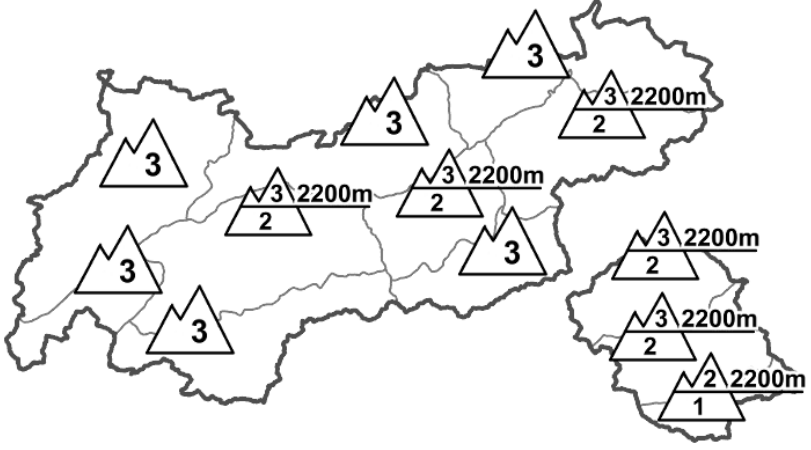






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.02.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Hochalpin verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt hochalpin verbreitet erheblich. Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich dabei in schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2200m sowie in kammnahen Geländepartien aller Expositionen. Zu beachten ist, dass es beim derzeitigen Schneefall und den lebhaften Höhenwinden zu neuen Tribschneeuumlagerungen kommt. Dadurch wird auch das Erkennen alter Gefahrenstellen erschwert.

In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke häufig durchfeuchtet. Hier muss vereinzelt mit Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen gerechnet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es im Raum Arlberg/Außerfern an die 10cm Neuschneezuwachs, in den übrigen Regionen Nordtirols etwas weniger. Insgesamt hat sich die Schneedecke in den vergangenen Tagen unter dem Einfluss von Tageserwärmung und teilweise auch Sonneneinstrahlung sehr markant gesetzt. Die obersten Schichten haben sich dabei sowohl untereinander als auch mit der Altschneedecke recht gut verbunden. Zu beachten ist aber, dass die Altschneedecke hochalpin großteils aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Kristallen besteht und damit unverändert störanfällig bleibt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung hat sich an die Alpen gelegt und mit der kräftigen Westströmung wandert sie nur langsam Richtung Süden ab. Auch danach bleibt die milde und zeitweise feuchte Westbis Südwestströmung aufrecht.

Die Berge sind bis in den Nachmittag hinein wolkenverhangen und es kommen noch ein paar Zentimeter Neuschnee dazu. Am Nachmittag wird es hauptsächlich zwischen den Zillertaler Alpen und den Lienzer Dolomiten etwas schneien, überall sonst beginnen die Wolken aufzulockern. Die Temperaturen liegen in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -11 Grad. Der starke Westwind lässt nach und ist nur noch in Kammlagen kräftig.

TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair